

Presse Mitteilung



-Schwimmen-

Trotz hervorragender Leistungen Gesamtsieg knapp verfehlt

Bei der 28. Auflage des Herrenberg-Cup starteten 15 Vereine, darunter neun württembergische und fünf badische Vereine sowie die Schwimmfreunde aus Tarare. Die VfL-Schwimmer fürchteten vor allem den leistungsstarken badischen SC Villingen. Immerhin waren die Villingen seit acht Jahren in Folge ungeschlagen und stellten mit 334 Einzelstarts nach den Herrenbergern mit 356 Einzelstarts die zweitgrößte Mannschaft.

Der VfL schickte 48 Teilnehmer im Alter von sieben bis 21 Jahren ins Rennen. Und, die Bilanz kann sich durchaus sehen lassen: Mit einer Quote von über 60 % erreichte die Herrenberger Mannschaft 220 persönliche Rekorde und für jeden vierten Start gab es im Durchschnitt eine Goldmedaille (insgesamt 91). Außerdem freuten sich die 26 Mädchen und 22 Jungen über 79 Silber- sowie 63 Bronzemedailles. Nachwuchstalent Janka Riedel erzielte erneut einen Vereinsrekord in Brust auf der 200-Meter-Distanz. Die 13-Jährige bewältigte die Strecke in nur 2:50,41 Minuten und knackte somit ihre eigene Bestzeit und den Vereinsrekord vom Juli 2015.

Die zwölf Staffeln des VfL Herrenberg sorgten sowohl bei den Teilnehmern als auch beim Publikum für große Spannung und Begeisterung. Ehrgeiz und Motivation auf gute Mannschaftsplatzierungen waren enorm groß, nicht zuletzt weil die Schwimmer durch gute Platzierungen weitere Punkte für den Gesamtsieg ergattern konnten. Zu absolvieren waren Lagen und Freistil auf der 50-Meter und 100-Meter-Distanz in Mannschaften mit vier Mädchen bzw. Jungen oder acht Schwimmern in gemischten Teams. Als jüngste Teilnehmer starteten Yara Dostal, Emily Lalka und Lilli Wurmbäck,



Foto: Vecsey

gefolgt von Lena Hunold, Fyn Gwinner, Lukas Schmitt, Milla Vecsey, Timo Paulus und Josef Schiffer. Aus dem Jahrgang 2003 nahmen Zita Hornung, Lena Ulmer, Nico Dostal und Abdurahman El-Dassouki teil. Weitere Teammitglieder waren Jannika Kleiner, Janka Riedel, Vivien Schuon, Niklas Hunold, Niklas Steinfeld, Lea Gauss, Melanie Neumüller, Lara-Maria Solimeno, Daniel Yang, Stefanie Kohler, Lukas Ulmer, Niels Zimmer, Kilian Hann, Max Krammer, Vanessa Leins, Lara-Tabea Stadler, Leslie Wiegand, Tobias Kohler, Lisa Hornung, Linus Fabian und last not least Navin Karacali, Patrick Immenschuh und Martin Fischer. Alle Staffelmansschaften wurden heftig angefeuert und ernteten viel Beifall aus dem Publikum. Einer Mannschaft gelang Gold. Ein Team nahm Silber und drei Gruppen Bronze in Empfang.

Alle Mädchen und Jungen überzeugten sowohl in den Mannschaften wie bei den Einzelstarts. Sarah Härle, Ida Schwarz, Joleen Huber und Anna-Lena Härle traten zum ersten Mal an und begeisterten mit durchweg tollen Ergebnissen sowie mit zwei Goldmedaillen, einer Silber- und einer Bronzemedaille. Weitere Herrenberger Schwimmer waren Nico Lalka, Ali El-Dassouki, Pia Strenkert, Marleen Voß, Lisa Ulmer, Paul Wurmbäck, Daniel Betz und Lara Porcher. Sie trugen mit sieben Bestplatzierungen, zwei zweiten und insgesamt 14 dritten Plätzen zur erfolgreichen Gesamtwertung bei. Trotz den genannten Erfolgen mussten sich die VfL-Schwimmer auch 2015 dem SC Villingen geschlagen geben. Am Schluss lagen die Herrenberger mit 2368 Punkten nur 82 Punkte hinter dem SC Villingen. Dritter in der Gesamtwertung wurde die SV Böblingen (1213). -hvl/Frasch-



Besten im VfL-Team: v.l. Martin Fischer, Janka Riedel und Daniel Yang.

Foto: hvl